

PR-Artikel



■ Anwalt Daniel Olabarria ist unter anderen auf Immobilienrecht spezialisiert. FOTO: BUFETE BUADES

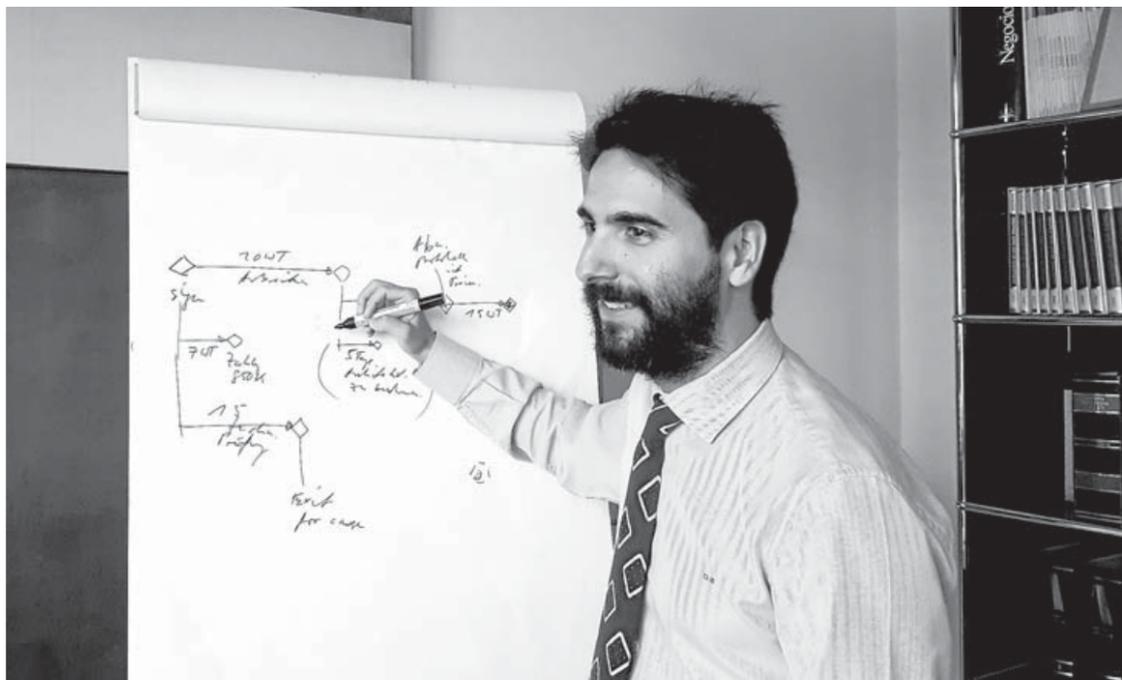
Für einen Anwalt des International Desk bei Bufete Buades ist es wichtig, dass das berufliche Urteilsvermögen stets ungetrübt ist. Darum ist es wichtig zu wissen, wie man seine Freizeit außerhalb der Kanzlei verbringt.

Die Lust auf Kunst und Kultur, die Leidenschaft für den Sport und das gesunde Leben, die Freude an der einzigartigen Schönheit der mallorquinischen Landschaft tragen zur Erholung bei. Ob dies nun ein Tag am Strand oder in den Bergen bedeutet, ist jedem selbst überlassen. Manchmal zählt es auch nur, in einem der exzellenten Restaurants der Insel mit der Familie etwas zu essen oder mit guten Freunden ein Glas Wein zu trinken.

Wenn Daniel Olabarria die Türen seines Büros schließt und nach einem Arbeitstag die Kanzlei Bufete Buades verlässt, kann bis zum nächsten Tag so einiges passieren. Zum Beispiel ist es ziemlich wahrscheinlich, dass er abends auf einem der Plätze der Universität de les Illes Balears sein wöchentliches Fußballmatch spielt. Dieses Hobby dient nicht nur seiner Gesundheit, sie hilft ihm auch, den Kopf freizubekommen, sich fern der Arbeitsroutine mit Leuten zu treffen und sich körperlich anzustrengen, sodass er nachts besser schlafen kann. Auch die Spiele der Fußball-

Bufete Buades

In dieser Kanzlei herrscht eine ganz besondere Philosophie: Ein guter Anwalt zeichnet sich auch dadurch aus, dass er seine Freizeit genießen kann



■ Anwalt Gabriel Buades ist unter anderen ein Fachmann im Steuerrecht. FOTO: BUFETE BUADES

WM durften genossen werden, viele spannende Spiele konnte man zusammen mit Freunden schauen.

Bei solchen Gelegenheiten plant Olabarria, Mitglied unserer Abteilung für Internationale Investitionen, wenn möglich

gleich das kommende Wochenende. Es gibt einige Termine, die praktisch ein Muss sind: Das Livekonzert der Indie-Band,

deren Songs auf den Listen bei Spotify sind, die der Anwalt für gewöhnlich hört. Der Sonntag ist reserviert für eine Bootstour, ein Bad im Meer in einer der abgelegenen Buchten der Insel und die Lektüre eines seiner Lieblingsautoren.

Ähnlich wie bei seinem Kollegen sieht es bei Gabriel Buades, ebenfalls Anwalt des International Desk der Kanzlei, aus. Vor ein paar Tagen hat ihn ein Freund angerufen, mit dem ihn neben einer engen Freundschaft auch die Liebe zur Kunst verbindet. Diese Woche stellt der renommierte mallorquinische Künstler Albert Pinya seine Werke in der Gallery Red aus, und diesen Termin streichen die beiden auf jeden Fall rot in ihrem Kalender an.

Für Buades ist das Kino das schönste Rückzugsgebiet: Immer, wenn es seine beruflichen Verpflichtungen erlauben, schaut er sich gemeinsam mit seiner Partnerin – ebenfalls passionierte Kinogängerin – einen Film an. Am kommenden Wochenende kommt der neueste Film des Regisseurs Gus Van Sant „Don't Worry, weglaufen geht nicht“ in die Kinos, und darum ist der Samstagabend bereits verplant. Sie gehen wie immer ins Cine Augusta, um das Werk eines der zur Zeit besten Regisseure zu genießen, und danach sind sie zum Essen mit Freunden verabredet.